FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

Juni 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

den 1. Jun: 1724. 1.

H. Joh. Nic. Kaiser, Stud. Salfeldens.

1. H. Joh. Nic. Kaiser, Studiosus, Salfeldensis, verrichtet den Tag zuvor Kinderen erst wie bey seiner Information aus der H. Schr. zusammengetragen; nebst einem kleinen Deutsch. Briefl. ein, so ihm der Fr. Stockmann mitgegeben von Halfeld; wovauf ich gleich geantwortet.

Extract aus H. Zeigenhagens Brief an Flor.

2. H. J. M. Zeigenhagen schreibt an H. Flor vom 8th Mai. 1724. daß er H. John Philipp gesprochen u. ihm meine Bücher, so ich ihm mitgegeben überreichet, darüber er ein gewisses Vergnügen bezeuget, u. dieselben der Bibel beyzufügen wollen, weil er gesehen, daß sie in Engelland zu Bücher der Societät de propag. cognit. Chr. sehr wie auch ein Stück Bücher gesprochet, so unter ungel. auch sehr in der Societät zu einem residirenden Membro verwiesen.

Briefe von ——

3. Brief von H. Past: Christian Ludewig Hedeling. Schwarzbach.

— von H. Joh. George Steinert. —

— Fr. Conrad. Reising. Eisenach.

— H. Past: Nattermann. Ober-Elten.

— von der Fr. von Dribitz. Anspach.

— von H. Milden. Hamburg.

Brief von H. M. Rambach.

4. Gespr. an H. M. Rambach wegen

der Hr. Rectorin Wohlgeboren, welcher gutheißet, denen desideria von Gartens u. Kellner bestehen.

Besuchte den Herrn von Wurzigk.

Herrn Rath Hertzog.

5. habe vermittelst einer Geldsumme Eisen bey der Hr. Amtsf. von Wurzigk; auch bey Hr. Rath Hertzog u. dessen Frau u. 2 Kindern in Z. der Barbara erfahren, zu Gleuscha abgehen gewonnen.

Bin in der Hegde geblieben.

6. Nachmittags bin mit meinen Frauen in die Hegde gegangen, dahin auch die Frl. von Minckwitzen u. von Schönbrod u. die Jungfern von Oppen gekommen waren, u. sind wir in der Hegde auf einen Berg gestiegen u. haben gesungen: Singet dem Herrn Ruh u. Preis, u. mit einander Gott gebetet. Darauf brachen wir in der Hegde im Nachgehen meiner Tochter u. Hr. P. Meyers, der sich auch mit zu den Weinberg mit begeben, der erste Wunder auf durch Wort miteinander verwechselt u. gebetet bis zur 6 Uhr.

den 2. Jun. 1724.

Bericht an Hr Balbern.

1. Habe an Hr Christoph. Balbern zu Zürich und ihm eine relation von der Wolffischen controvers geschickt, davon copia hierbey gelegt.

Besuch von ——

2. Besuch erhalten von der ältesten Frägl. Bohnemann von Hannover.

(Damian Paraskevas)

—— von einem Griechischen Studioso Medicinæ, Damianus Paraskevas, Sinopiensis, hiesiger, u. mir von Anastasio Nicolao, Theodoro, der hier gewesen, nachricht gegeben.

Die Facultaet.

3. Nachmittag ist facultät bey mir gehalten.

Testimonia für Hr Kreigern u. Grossmann.

4. Habe ein Zeugniß geschrieben für Hr Kreigern, u. für H. Grossmann, die inter Candidatos coptiret werden à Consistorio.

Gespräch mit Hr M. Weigelb.

5. Habe mit Hr. M. Weigelb wegen der Praecept. Orphanotr. Darmstad. Kiemer et de aliis bey dem Hr. Freiherrn gesprochen.

Historia d. in Siber. gefang. gewesenen Schwedes

6. Von der Historia der in Siber. gef. gewes. Schwedens einen guten Theil perlustrirt

4.

Conferirte mit H. Freylingh.

7. Gegen Abend ward ich heraus mit dem Hr. Past: Freylinghausen Conferirt.

Den 3 Junii 1724.

Von Zerbst.

1. Johann Daniel Zacke, Oecon. verreiset nach Eschersleben.

Kiemer von Darmstadt.

2. Kiemer, von Darmstadt, empfl. Ur, laub etl. Tage zu extra Dienst Hülfe.

Die gothische Prinzes besuch des Hf.

3. Fürstin von Zerbst w. 2 Prinzes von Gotha w. Frau Hofmeister besuchen das Hf. denen ich daselbst aufwartet.

Besuch von ——

4. Besuchet worden von Herr Johann Aug. Vorkerodten, meinem Vetter.

Briefe von ——

5. Brief empfangen von Hr Joh. Arn. Zeitzhusch. Stolberg.

—— Von meiner Schwester, d. geantwortet.

Hr Coldewey abschied.

6. Hr Coldewey nimt Abschied mit Thränen, w. habe mit ihm gebetet.

Brief an ——

7. Geschrieben an den Hr Gen. Sup. Coldewey.

Die ält. Frl. v. Drustedt nimt Abs.

8. Die älteste Frl. Drustedten reiset morgen nach Niemb. nimt d. Morgen Abschied, die mit ihr w. Frau mittlere Schwester gebetet.

Bekenn der Schnupfen.

9. Gegen Abend fand sich d. Schnupfen w. hüsten so stark bey mir, daß ich mich genöthigt fand, Hr Past. Morgen zu bestellen, daß er morgen für mich predigte.

Den 4t. Junii 1724.

Disposition von d. Pred. am d. Trinit.

1. Am heut. Dom. Trinit. habe ich zwar nicht gepredigt; habe a. doch die gestern dazu gemachte kleine disposition Fürbey gelegt. Propos. Vom Ursprung der ausserl. Ehe bey, aber nicht aus Gott gebohrnen Menschen.

(HAATKA

Perlustriret des Hr Cap. v. Wrechs Schrifft.

2. Heute habe ich des Hr. Cap. v. Wrechs sein Werk bis auff wenig Bogen durchgelesen, wodurch ich sehr im Glauben gestärket w. zum Lobe Gottes, d. grosse Dinge thut an allen Ende der Erde. 50. erwecket worden.

Briefe von ——

3. Brief von Herrn D. Langen von d. Einrichtung mit seinen Söhnen etc.

—— Hr Oberwald. Weimar.

—— — Hillinger. ——

Conferiret mit ——

4. Wegen des Wrechischen Werks, w. Hr D. Langens Briefe mit Hr Past. Gregluigh. conferiret.

den 5t Junii 1724.

antwortet D. Langen.

1. Geantwortet Hr. D. Langen.

Hr Cap. Wrechs Werk.

2. Hr Cap. Wrechs Werk wellends durchgelesen w. restituiret.

Gesprochen mit ——

3. Gesprochen mit Hr M. Dambrow von den Globis w. de filio ejus etc.

—— mit Hr Neubauer de recipiendo orphano, de Vinea & hortis cura Vogelii magis committendis, de Stoysenia, de adscriscendo adalete, qui Vogelii et Jackii in re oeconomica juvet etc.

(Abreise Hr. D. Richters.) —— Hr D. Richter, der Abschied genommen, w. morgen nach Mangerreichsheim, Nürnberg, Pirmont etc. reiset.

Abreise des Meyers nach Wien.

4. Der Orphang Meyer, der mit d. Torkos nach Wien reiset, w. zum Hr Rathschmidt kommt, nimmt Abschied.

Briefe von ——— 5. Brief von Hr. Vicepräs. Petrabhl.
——— Hr. Ellingern, nebst 50 Rthl. Berlin.
———, ———, Crausen, Cirurgo.
Lobenstein.

Den 6. Junii 1724.

Briefe von ——— 1. Brief von d. fr. Lic. Lehmann. Berlin.
——— George Christoph Fischer der wegen des Diaconats zu Heulanrode conferiret.
——— Hr. Joh. Friedr. Hautelig, Stiftsverw. zu Hersfeld.

Briefe an ——— 2. Geschrieben an Hr. Ellinger. Weimar.
——— Hr. Prof. Michaelis, der von das Concept hieby liget.
———, ——— Anhard Adlung, Breslau.
———, ——— Past. Linck. Grunsberg.

(Frau Past. Ottin.) ——— an die fr. Past. Ottin, geb. Welfin, zu Calbe in d. alten Mark zu dem den 23. Maj. an dieselbe geschriebenen, aber damals nicht abgesendten, und liget an beyde Copie hieby.

Conferirte mit dem Hr. Cap. v. Wreech. 3. Der Capit. von Wreech hat mit uns Mittags gespeiset, mit welchem abermals wegen der Historie d. gefangenen Schwedes conferiret.

Den 7. Junii 1724.

Herr Sembers Buß-Predigt. 1. Am heutigen Bußtage hat wegen meiner anhaltenden Beschwerung mit

Flügel Herr M. Daniel gepredigt.

Hr. Insp. Zoppl's Abreise — 2. Herr Inspector Zoppl reiset nach Berlin; dem mitgegeben meinen Brief an die Fr. Ober-Schem. von Kamecke.

(Briefe an — — it. an Hr. Aug. Fosse.
— it. einige Schlesisch. Programata, als an Hr. Baivig, an Hr. Kaptovig, an den jungen Hrn. von Kamecke Hr. Fosse u. Hr. Wagener.

Brief an — 3. Geschrieben an Hr. Johannes Justitz-Rath Kaudsche. Hannover.

Joh. George Krüner wird ins Vh. recipiret. 4. den Knaben von Hoffbrück, nemens Joh. George Krüner ins Waisenh. recipiret, d. den 3ten Maj. a. c. in die große Informatoria u. an den Abend Tisch des Vh. genommen worden.

Besuch von — 5. besuchet worden von d. Frl. von Bismarck, welche einen Brief von ihrer Schwester zu Cüstrin übergiebt, mit beygeschlossenen 4 Ducaten für das Vh.

(Gabe von Frl. v. Bismarck fürs Vh.)

— d. Frl. v. Minchhausen.

— d. jüngern Frl. v. Darmstädt, u. habe sie sich durch die erbauliche Nachricht von Ruhmland u. Livland sehr erweckt u. gestärkt befunden.

Brief von — 6. Brief von 2 Jesuiter-Studenten aus Prag Jo Tyniowsky u. Andrea Bilski.

Briefe von ——— 5. Brief von Hr. Vicepräs. Petrabhl.
——— Hr. Ellingern, nebst 50 Rthl. Berlin.
———, ———, Crausen, Cirurgo.
Lobenstein.

Den 6. Junii 1724.

Briefe von ——— 1. Brief von d. fr. Lic. Lehmann. Berlin.
——— George Christoph Fischer der wegen des Diaconats zu Heulanrode conferiret.
——— Hr. Joh. Friedr. Hautelig, Stiftsverw. zu Hersfeld.

Briefe an ——— 2. Geschrieben an Hr. Ellinger. Weimar.
——— Hr. Prof. Michaelis, der von das Concept hieby liget.
———, ——— Anhard Adlung, Breslau.
———, ——— Past. Linck. Grunsberg.

(Frau Past. Ottin.) ——— an die fr. Past. Ottin, geb. Welfin, zu Calbe in d. alten Mark zu dem den 23. Maj. an dieselbe geschriebenen, aber damals nicht abgesendten, und liget an beyde Copie hieby.

Conferirte mit dem Hr. Cap. v. Wreech. 3. Der Capit. von Wreech hat mit uns Mittags gespeiset, mit welchem abermals wegen der Historie d. gefangenen Schwedes conferiret.

Den 7. Junii 1724.

Herr Sembers Buß-Predigt. 1. Am heutigen Bußtage hat wegen meiner anhaltenden Beschwerung mit

Flügel Herr M. Daniel gepredigt.

Hr. Insp. Zoppl's Abreise — 2. Herr Inspector Zoppl reiset nach Berlin; dem mitgegeben meinen Brief an die Fr. Ober-Schem. von Kamecke.

(Briefe an — — it. an Hr. Aug. Fosse.
— it. einige Schlesisch. Programata, als an Hr. Baivig, an Hr. Kaptovig, an den jungen Hrn. von Kamecke Hr. Fosse u. Hr. Wagener.

Brief an — 3. Geschrieben an Hr. Johannes Justitz-Rath Kaudsche. Hannover.

Joh. George Krüner wird ins Vh. recipiret. 4. den Knaben von Hoffbrück, nemens Joh. George Krüner ins Waisenh. recipiret, d. den 3ten Maj. a. c. in die große Informatoria u. an den Abend Tisch des Vh. genommen worden.

Besuch von — 5. besuchet worden von d. Frl. von Bismarck, welche einen Brief von ihrer Schwester zu Cüstrin übergiebt, mit beygeschlossenen 4 Ducaten für das Vh.

(Gabe von Frl. v. Bismarck fürs Vh.)

— d. Frl. v. Minchhausen.

— d. jüngern Frl. v. Darmstädt, u. habe sie sich durch die erbauliche Nachricht von Ruhmland u. Livland sehr erweckt u. gestärkt befunden.

Brief von — 6. Brief von 2 Jesuiter-Studenten aus Prag Jo Tyniowsky u. Andrea Bilski.

Den 8t. Junii 1724.

Gab Herrn Leopold die neue Postille für die Landleute.

1. Habe heute gesprochen mit dem Hr Leopold von Regensburg w. dem, selben von denen letzt. edirten Predigten, auch ein Exemplar von dem Sonn- u. Festtags. Predigt 1724. mitgegeben für die so genannten Landleute Hr Regensburg.

Briefe an ——

2. Geschrieben an die Fürstin Hr Naudewitzstein, nach Wiesbaden; w. an den Stud. Schepler daselbst, auch

— Hr Inspect. Hellmund.

— Tyniowsky, Theol.e auditore Hr Kreyer; liegt nebst seine Schreiben hierbey.

Briefe von ——

3. Briefe empfangen von Hrn. Archidiac. Laurentio in Greiz.

— Hr D. Langen, so hierbey als eine Nachricht von d. Disputatione Witteberg. des Adjuncti Hellmuns in causa Wolffiana, worbey Hr D. Langen an Hr D. Hoffmann geschrieben, w. wegen des Andala Hr Cramer.

(D. Langens Nachricht von Hr Adj. Hellmuns in Witteb. w. Andala Hr Cramer disput. in causa Wolfiana.)

— Hr Rogall in Königsberg.

— Christian Theophr. Kasche von Luibrock.

Brief an ——

4. Gantwortet Hrn. D. Langen wegen obiger puncten.

Fr. v. Monbel.

5. Fr. v. Monbel hat heute Mittagmahl und geschlafet.

CH 4178 A

den 9t. Junii 1724.

Besuch von Christoph Buchen.

1. Auch besucht worden von Christoph Buchen, dem Vaterlosen Vater zu Langendorf w. einem freier Gehülfe.

Briefe an

2. Geschrieben an Hr. Vicarius in Petersburg, w. denselben letzt 3 Briefe vom 10t. Martii, 11t. April w. 9 Maj. 1724. beantwortet.

— an die Gr. Generalin von Pallard.

— an die Frl. Sophie Louise von Bismarck. Cüstrin.

Die Facultät.

3. Nachmittags 2 bis 4 Facultät gehalten.

Briefe von

4. Brief von Hr. Past. Harding. Weissenburg.

— von einer, die sich nennet Johanna Dorothea Hoppenberg, aus dem Land Hadeln von Otterndorf.

Besuch von

5. Besucht worden von d. Fr. von Monbel, die abschied genommen. w. d. Fr. Adj. Rambachen.

6. Mit Herr Rosten gesprochen wegen des Nemberges, und an Hr. Neudauer deswegen geschrieben.

Hr. Superint. Lysers Tod.

7. Die Bastinellerischen Kinder haben meldet, daß Hr. Lyser, Superint. zu Merseburg gestorben ist.

Brief von

8. Brief von der 24t. Jorn Gr. Reuß Fr. Gemahlin. Oestreich.

Den 10t. Junii 1724.

Briefe von ——— 1. Brief empfangen von Hr. Mil. den. Hennersdorff.

——— Herrn D.r Buddeo, worin

(:original von D. Mosheim:) der einen original-Brief von Hr. D.r Mosheim, die Union der religionen betreffend, communiciret. Jena.

——— Hrn. M. Hildebrand. ———

——— " ——— Brunsvard. Weimar. Jena.

——— Fr. v. Hrn. Feldenburg.

——— Hrn Vice-Directore Reinwald. Stuttgard.

Gesprochen mit ——— 2. Gesprochen mit Hr. Müller, Pastoris zu grossen Fürra, filia.

Sandte d. Höchstenn ein Canst. Bibel v. 3. Der Johanna Dorothea Höchstenn auf ihren Brief geschickt eine kleine Canstainische Bibel.

Briefe an ——— 4. Geschrieben an die Fr. Assess. Ahrödtenn. 5. Die an die Fr. Gen. Feldartin zu Peterbl. u. Hr. Rinnerts geschriebene Briefe sind heute fortgeschickt.

(die Peterbl. Briefe sind ab. geschandt.)

Praefation zu Herr v. Wreechs Werk revidiret. 6. Habe heute die Praefation zu des Herrn v. Wreechs Werk revidiret, u. er hat darauf abends mit uns gespeiset.

Den 11t. Junii 1724.

Herr M. Sauler predigte für mich am 1. p. Trin. 1. An dem heutigen 1sten n. Trin. hat, wegen d. bey mir noch an-

haltenden Bescheerung mit Flügel, Herr M. Hamler hier mich zugegegegt.

2 fromme Bauersleute aus Bistorff.

2. Die jüngere Frl. v. Deustadt brachte zwei Gottselige Bauersleute von Bistorff zu mir, mit Frau u. einer Magd, welche ich vernahmte, u. mit ihnen betete.

Frl. von Gerichheim nimmt Abschied.

3. Die Frl. von Gerichheim zeigte ihre bevorstehende Reise nach Oberdeutschland an, u. nahm mit Gebet Abschied.

Herr Past. Fröhlichsdorf –

4. Hr Past. Fröhlichsdorf kam heute zum ersten mal wieder zu Kirche.

Brief von Hr John, aus Brunow.

5. Herr Pastor hat von meinem Vater von Hr John nach Berlin geschrieben in Sachen des Brunow, den d. Herr von Hude gestern wird abgeschafft.

Herr Past. Kegleiers, Sendt 18 Rthl. zur Kronen.

6. Briefe angekommen von Hr Past. Kegleiers, Herrnstadt, nebst 18 Rthl zur Kronen, d. gestern ins Pf. recipiert.

Besuch von ——

7. Besucht wurde von der Frl. von Münchhausen, —— Frl. v. Bismarck. —— meinem Sohn, welcher auch Abends mit uns speiset.

Den 12t Junii 1724.

Briefe an

1. Geschrieben an Herrn Sup. Josephi zu Sorau.

— Herr Dr. Engerhausen. Sup. zu Mühlhausen.

— „ H. Pfarrer Reichard zu Herrnstrut per H. Grischow.

Abschied Capit. Wrechs.

2. Herr Capitain von Wrech hat Abschied genommen, w. ist wie der nach Sorau gereiset.

— Dünne.

— it. Dünne von Darmstadt.

Besuchte H. Past. Deichmann.

3. Nachmittag habe ich und mein. Frau Hr. Past. Deichmann u. dessen Frau, die beyde krank sind, auf dem Rathmarck besuchet.

Fuhr in den Weinberg.

4. Und darauf in den Weinberg gefahren.

Ankunft des 24t. Herrn Gr. R.

5. Heute abend spat ist d. 24t. Herr Gr. Reuß u. dessen Gemahlin hier ankommen.

Den 13t Junii, 1724.

Briefe an

1. Geschrieben an C. F. v. Zaionscheck. Weigersdorff, w. addressirt an H. Hartmann auf der reisen gehet in Schlesien.

— Herrn Dr. Michaelis, Ictum in Halle.

— an Hr. Gen. Super. Arenarig, zu Gera.

— H. Riesten, Sergeant. à Magdeburg.

1H 4178 A

Briefe von

2. Brief von d. Hr. Assessor Schröderin.

— von Herr Paul Mercatz. Schlesierin.

— — Martin. Advoc. zu Leipzig.

Speiset zu Mittag bey dem 24. Hr. Gr. Rauß.

3. Heute Mittag speise nebst meiner Frauen mit dem 24. Hr. Gr. Rauß u. dessen Fr. Gemahlin im gülden Löwen gespeiset.

Von d. Fr. Rathsmeisterin Vertrauen.

4. Über Tisch ward zu Fr. Rathsmeisterin Vertrauen gehoben, dort; ich stand gleich auf, u. ging hin, stand sie u. nicht mehr so, daß sie mich hätte verstehen können, sahe sie sterben. Und waren Hr. d. Anton u. Hr. D. Michaelis auch zugegen.

Facultät.

5. Nachmittag habe von 2 bis 4 Facultät gehalten.

Besuchte —

6. Habe Hr. D. Holstein, von Wittenberg, im gülden Löwen besuchet.

Speiset abends bey dem 24. Herrn Gr. Rauß.

7. Darauf daselbst mit dem 24. Herrn Grafen Rauß u. dessen Gemahlin u. Hr. Cellario gespeiset.

Umgiessung d. Litern zum N. T.

8. Herr Grischow hat einen Bericht von nöthiger Umgiessung d. Litern zum N. T. u. ich ihm darzu den consens gegeben. Der Bericht liegt hiebey.

Den 14.ten Jun. 1724.

Das Project vom Geheugischen legato.

1. Das project des Herrn Cellarii von dem Geheugischen legato gelesen u. meine reflexiones darüber aufgeschrieben.

Brief an Hr Lerch.

2. Geschrieben an Hrn. Lerch zu Wien, so nur eine adresse des Hrn. D. Hollsteins an denselben, als welchen ich mitgegeben.

Gesprochen mit ——

3. Gesprochen mit Hr Past. Fabricio Neuchönbrck, wegen eines Rectoris, der nach Chönbrck zu bringen.

—— mit Hr Vendauer von dem Geheugischen legato.

mit unterschriebenen ——

—— mit dem 24.ten Hrn. Grafen Rauß u. dero fr. Gemahlin, auch Frh. v. Münchhausen u. Frh. v. Gibmark, u. Hr Rath Cellario, die darauf mit uns gespeiset.

Die Lingstund.

4. Nachmittag habe die Lingstund gehalten über Act. 4, 11. 12.

Gesprochen mit ——

5. Nach derselben gesprochen mit dem Hr v. Rochow, d. von Cassel ist, mit dem Hrn. Gr. u. fr. Gräfin Reuß, u. Hr Hauptmann Lipp.

Geistes bey dem Hr Gr. Reuß.

6. Abends habe ich u. meine Frau im güldenen Löwen mit dem Hrn. Gr. u. fr. Gräfin Reuß gespeiset.

Brief von Hr Milden.

7. Brief von Hr Milden. Hamburgisch.

8. Brief von dem Hr. Pr. Porsten Berlin.

Den 15t. Junii, 1724.

30 Jahre mit m. Gefühlen in d. Ehe gelebt.

1. Gelobet sey Gott, der in diesen 30 Jahren, die ich mit meinen Gefühlen nun in d. Ehe gelebt, mir und ihr so viel Barmherzigkeit erzeiget hat.

Abschied des 24. Hz. Gr. R.

2. Heute frühe besuchten mich d. 24t. Gr. Reichsd. Erben Gemahlin nahmen Abschied, reisete nach Magdeb.

Brief an ——

3. Ich gebihren einen Brief mit an die Fürstin zu Nimburg, da sie mir schreiben wolle.

Abreise Hz R. Cellarii.

4. Auch nahm Hz Rath Cellarius Abschied, w. reisete ins Voigtland zurück.

Briefe an ——

5. Brief von Herr Probst Porsten Berlin. überbracht durch den Bürgermeister von Bernau, der seinen Sohn in die lat. Schule des Ph. gethan.

—— von Peter Vergbord, Schneider in Zeitz.

—— verwechselt mit d. Post geantwortet.

—— von Herr Friedr. Johann Christoph Herold. Teutschthal.

Besuch von ——

6. Besuchet worden von dem Herrn D. Anton.

Ausfahrt in den Weinberg mit — 7. Nachmittag mit Herrn Dr. Anton w. Herr Freylinghausen w. beyden beyden Kindern nebst meiner Frauen in den Weinberg gefahren, w. in die Heyde, da wir auch das hasenen-Haus besahen; w. kam mein Sohn auch hinaus.

Collegium Paræneticum. — 8. Von 10 bis 11 hebt ich heute das Collegium Præneticum gehalten.

Den 16t. Junii, 1724.

Testimonia, flur — 1. Testimonium geschrieben flur Hr. Joh. Georg. Ewaldt Spandov. S. Th. A. P.
— flur Herr Levin Christian Hübner, Minist. Candid.
— Andreas Herman Teske
— Gottfried Hartman. ~~Schlett~~ Schlettavia-Magdeb.

Besuch von — 2. Besucht worden von dem Hr. Burgem. Simers von Bernau, der seine Sohn mit hatte, w. ihn in die Lat. Schule des Hr. bringet. — Von Hr. Past. Frisch von Wohlbach aus dem Voigtlande.
— von d. Hr Cantor Zibiger. Morsleb.

3. Brief von Hr Martig in Leipzig, wegen seines Sohns in d. Lat. Schule. Concept Hr M. Romberg.

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit Herr Bernd, Prae. in d. Lat. Schule, nebst dem Hr Freylingh.

Die Facultet. — 5. Nachmittag die Facultet von 2–4. gehalten.

Brief an Hr Dr. Buddeu. — 6. Geschrieben an Hr Dr. Buddeu, Jena.

1144178.1

Den 17. Junii 1724.

Briefe von

1. Brief von Hr Past. Schul. Jenaw. derselbe geantwortet.

— von Christian Jäger. Liegnitz.

— von dem Hrn Graffen Christian Graff zu Schönaich. Zugeschickt.

— von Hr Past. Joh. Andr. Fabricio. Lobeda.

— von J. M. Metzio, Schmach, wegen von Hoyerswerda dortigen Ober-Stallmeisters Söhnen, ins Pädagogium geschickt.

(der junge v. Lüttichau wird ins Ref. recipiret.)

— Max. Elis. von Lüttichau, geborne von Kreuzlin, die ihren Sohn ins Ref. recommendiret, qui hodie receptus.

— von Hr Diac. Köppen an die Theol. Facultet. Seltzwedel.

Besuch von dem Herrn v. Lüttichau.

2. Besuchet worden von dem Hrn von Lüttichau aus Schlesien w. von dessen Gemahlin, die den Sohn ins Pädagogium bring.

Von welcher auch den kleinen Lüttichau empfangen, den sie mitgebracht w. ihn ins Ref. gethan. Seine Mutter ist Oberhofmeist. Graff Kreutzen Tochter.

Brief an Hr Gen. Maj. Morath.

3. Geschrieben an den Hr General Major Morathi Schreiben, davon die Copey hieby liegt.

4. Den Herrn Feldmarschall Deutsch Schul geantwortet.

Herr Mildens Zukunft.

5. Heute abend ist Hr Milde von Hennersdorff zu mir kommen.

Den 18t. Junii 1724.

Meine Predigt am 2t. Trinit.

1. Am heutigen 2t. Sonnt. Trinit. habe ich gepredigt von Christi Warnung vor d. Versäumung w. denen anbefohlen Nöthigung zur Annehmung der Gnade Gottes die Disposition eingot Sieben.

Brief von Hr Past. Bernsdorff.

2. Brief empfangen von Hr Past. Joh. Christ. Bernsdorff von Hesserode bey Nordhausen.

Leichbegängniß d. fr. Bertramin.

3. Heute Nachmittag habe dem Leichbegängniß d. fr. Rathsmeisterin Bertramin beygewohnet.

Den 19t. Jun. 1724.

Briefe an ——

1. Geschrieben an die Hochf. Henrietta von Gersdorf. Sonnersdorff.
—— an Hr Past. Joh. Christian Bernsdorff, zu Hesserode.
—— Hr Abten, Schöster Fulda zu Breitenburg.
—— Hr Past. Natermann. Oberellen.

Geschrochen mit ——

2. Geschrochen mit Hr Röttiger, Natzmers Schulmeister.
—— mit Hr Cuntio, Prediger in Lenin.
—— " — Hr Vester, reform. Prediger in Nauheim.
—— mit 4 Bauerleuten aus dem Amt Gebing in Mansfeldischen, die wegen des Rudolfs, Hallensis, seines Falbe in Sorgen, gern einen andern Prediger vom König haben wollen.

Besuchet den Hr. Lüttichau.

3. Besuchet den Hrn. v. die Fr. von Lüttichau, aus Groß Reichen in Schlesien.

die Conferentz.

4. Nachmittag die Conferentz gehalten.

Fuhr in den Weinberg.

5. Nachdemselben bin mit dem Herrn D. Anton, meiner Frau u. Herzogl. Hofrichter in den Weinberg gefahren.

mit uns speiset.

6. Abends speiset Hr. D. Anton mit uns.

Briefe von

7. Herr Rogal hat geschrieben.
Königsberg.
— von Borck, Obrist. bey des Herrn Gen. v. Goltzen Regim.
Wittstock.
— von Hr. Mickwitz, von Landrath Cleßland.
— von einem Schwach Bruder, ob welcher Brief hieher liegt.

Den 20t. Junii, 1724.

Briefe von

1. Geschrieben an den Hr. Probst Forstm. Berlin.
— an Hr. Hoffgr. Philippi. Mrs. Verd.
— Hr. Past. Ringk. Grünhartenw.

Colleg. introduct.

2. Collegium Introd. ad lectionem librorum V. & N. T. angefangen.

Gesprochen mit ——— 3. Gesprochen mit Hr Dr Seifferten.

——— mit einem Bedienten des Hr v. Schönitz.

——— mit Hr Curtio, dem Predig. aus d. Schwerin.

Briefe von ——— 4. Brief empfangen von Hr. Probst Gedicke. Berlin, nebst der Predigt vom H. Abendmahl, et. deren refutation, die reformat. gemacht, et hujus refutationis refutationem manuscriptam Hr Gedickens.

(Hrn Probst Gedickens Predigt vom H. Abendm.)

——— von Hr David Gottlieb Hauschs, Candid. Minist. Halberst. um ein Testimonium, an die Facultet.

——— L. S. Stelzer. Sommersdorf.

——— L. C. Stelzer. Oltzburg.

——— H. P. H. Tielcke. Kiel.

——— von Wilhelmine de Walther.

Briefe an ——— 5. Geschrieben an Maria Elis. Lüttichau, geb. Prinzer.

——— Wilhelmine de Walther. Breslau.

Facultet. 6. Die Facultet gehalten.

Testimonium für ——— 7. Testimonium für Hr Vogt, Hallensem.

——— für Hr Clausium, Halberst.

Briefe aus Ostindien. 8. Von Ostindien sind 2 Briefe, oder vielmehr Packen von

H 4178.1

Missions-Collegio zukommen, der, in des Herrn Justitz-Rath Schröders 2 Schreiben, w. die Briefe von Hr. Dal, w. von dem Missionario Hrn. Benjamin Schultzen, aus Tranquebar.

Briefe von ——— — von Hrn. Grossheld, Diac. zu Arnsberg.

— Hrn. Hofpred. Philippi, zu Liebig nebst dem Concept meines an ihn geschriebenen Briefes.

Den 21. Jun. 1724.

Briefe an ——— 1. geschrieben an Hr. Pastor Stolzen, zu Sommerdorff ꝛc. bei Helmstädt.

— Hrn. Hofpr. Philippi, dem das concept auch liebig.

Brief von ——— 2. Hr. Christ. Christian von Hofpr. Wien.

Briefe von ——— 3. Briefe eines Sergeanten-Sohns ins Pf. recipiret.

Briefe ins Pf. recipiret.

Brief von ——— 4. Brief von Hr. Fleischmann. Meiningen. Ejus filio commissi literas Benj. Schultzen aus Tranquebar.

Besuch von ——— 5. besucht von d. Frl. v. Weitshofen.

Besuch von der Prinzessinnen. 6. Vor Prinzess. gehalten über Act. 4, 11. 12.

Gesprächs mit —— 7. Vor d. Augst. gesprochen mit Herrn Commissions-Rath Löw. aus Magdeb., der seine Sohn in die Lat. Schule bringt, u. nach dieselben mit dem Herrn v. Rochow.

Den 22t. Junii 1724.

Habe gelesen Hr Gedikens Kürtze Erklär. d. Luther. Lehre

1. An dem heut. Tage habe ich durchgelesen
1. Hr Probst Gedikens Widerlegung der wid. ihn edirten Schrifft: Kürtze Erklär. der Lutherischen Lehre von der wahren Gegenwart des Leibes u. Bluts Christi im H. Abendmahl,
so weitter das Mstu mir davon zugeschickt.

— dessen Predigt vom H. Abendmahl.

2. dessen Predigt, die er an. 1722. vom H. Abendmahl edirt, gegen welche jetztged. Schrifft an. 1724. gerichtet ist.

die Schrifft wid. Hr Probst Gedicke.

3. die Schrifft, so ged. Hr Probst Gedicke wid. begt. Hätte erst n. 2. darnach n. 3. darnach n. 1. lesen sollen

in welcher Ordnung sie citirt sind.
Weil v. N. 1. zuvor in questione
gewesen, habe solche Ehrenst
gelassen.

Collegium Parenet. — 2. Von 10 bis 12 habe das Col-
legium Parenetic. gehalten.

besuchte ——— 3. Von 11 bis 12 habe Hr D.
Antonium besucht.

Besuch von ——— 4. Nachmittag von Hr Hofr.
Schraden besucht worden.

Den 23t. Junii, 1724.

Briefe an ——— 1. Geschrieben an Hr D. Lange
wegen d. corollariorum eines
Wolfiani zu Königsberg.
——— Hr Probst Gedicken. Berlin.

Gesprochen mit ——— 2. Gesprochen mit Hr v. Pogrell
aus Schlesien.
——— mit Hr v. Unruh, Medico,
aus Schlesien, der Abschied
nimmt, w. nach Breslau reiset.
——— mit Clairmont, der im
Pädag. gewesen, w. Abschied
nimmt.

Briefe von ——— 3. Brief von M. Schützen,
Past. in Wh. zu Schloß-
Waldheim.
——— Hr Past. Joh. Mizeßen.
Glauche in Schlesien.

Ankunft HE Prof. Crellß.

4. Herr Prof. Crell u. der Fr. Lichte, auf jüngster HE Sohn sind von Leipzig ankommen.

Die beyden Spener nehmen Abschied.

5. Die beyden Spener des Apothekers Söhne nehmen Abschied, reisen zu dem Vater.

Den 24t. Junii 1724.

Meine Predigt am Johannis-Tage.

1. Am heut. Joh. Tage habe ich gepredigt von d. edlen Frucht der durch Christum geschehenen Erlösung, einem freudigen, rechtschaffenen u. beständigen Dienst Gottes. Die disposition ist fieberg.

Antwort auf HE M. Rogalls Briefe.

2. Heute habe ich dem HE. M. Rogall zu Königsberg auf alle seine bisherige Briefe, die fieberg liegen, geantwortet, u. liegt das Concept d. Antwort auch fieberg.

Briefe von ——

3. Briefe angelangen von HE Insp. Jellinnd.
—— HE Andrea. Nibbelz durch HE Schaffer.
—— von d. Fr. Joh. Conrad. Kuhnen. Eisenach.
—— von Johann Thomas Nüßling, Doctor in Northeim.

16/4F:2b

Briefe von

4. Brief von H. J. A. Beurhaus, Neustadt im Herzogthum Berg.

Mit unterschrieben

5. besuchet worden von H. Prof. Crellen, dessen fr. Lichtenw. jüngsten Hrn. Sohn, der nebst meinen Sohn w. fr. Vorsatz mit uns gessen hat.

Besuch von

— von dem jungen Hrn. v. Schul.

— Hrn. Hofpred. Philipps ältesten Sohn.

— d. jüngern Frl. von Dreustedt, die heute zum H. Abendmahl ging.

Den 25t. Junii 1724.

Gabe von meinem Sohn durch Hr.

1. Mein Sohn w. seine Frau schicken 4 ℛ durch Hr., die solche H. Neudauern gestickt.

Briefe an

2. geschrieben an die fr. Hof-Cammerdiener Kühnen. Eisenach.

— an Johann Thomas Nüblin, Doctor in Northeim.

— " — H. J. A. Beurhaus. Neustadt, im Herzogthum Bergen, unter couvert an dessen Bruder Hr. Friedrich, H. Materialisten Vanberg auf dem Römerberge.

Besuch von ——

3. Besucht worden von d. Fr. von Dietz u. ihrer Tochter u. d. Frl. von Griesheim.

Nahm Abschied von Hr. Prof. Crell.

4. Habe mit meiner Frauen besucht den Hr. Prof. Crell u. dessen Fr. liebst u. Hrn. Sohn, im Gülden Löwen, u. von ihnen Abschied genommen.

Briefe von ——

5. Brief empfangen von Hr. Bürgermeister Cornacker von Schweinfurt, welchen Brief Hr. Dr. Groff mitgebracht.

— von der Fr. Hauptmannin von Kalckreuter.

— von Hr. Clausio, Candidato, wegen des testimonii Halberst:

— von Hrn. D. Langen wegen des heut. concilii.

Concilium Decanale.

6. Nachmittag ist extraordinarie Concilium decanale wegen des tumults der studenten wider die Türken, gehalten.

Geschreiben an den Hr. Prok.

7. Geschr. an den Hr. D. Mich. Prok. wegen des heutigen concilii.

Brief von ——

8. Brief von H. M. Hoffmann. Erfurt.

Geschehen

9. auch heute nachmittag von
dem Fol. Minckhausen, besichtigt
u. Marschall zu Bestedt, besichtigt
worden.

STAATS-
BIBLIOTHEK
BERLIN

zu 1b/4F:2b

Den 26t. Jun. 1724.

Geschrieben an ——— 1. Abermals geschrieben an den Hrn. Prorectorem wegen d. tumults-Sache.
— it. an Hr. D. Langen in eadem causa.

Brief an die fr. v. Kalkbrenner. 2. Von diesem Antwort erhalten.
Geantwortet d. fr. Capitain von Kalkbrenner, w. Hr. Lautzenbergen committiret.

Concilium extraordinar. 3. Von 10 Uhr Vormittag bis halb 1 Uhr ist extraordinariū concilium Professorū gehalten.

Geantwortet ——— 4. Dem Herrn D. Deydel geantwortet.

Herr Grischow lat. Übersetz. des Fr. v. Gnade w. Verf. 5. Brief von Hr. Grischow, welcher dabey die lateinische Übersetzung des Traktätleins von Gnade u. Wahrheit liefert.

1000 rh Seminarien-Geld. — Herr Illingen. Verling. dabey 1000 rh Seminarien-Gelder an unsere Sch.

Brief von Hrn. Rector. — Hr. D. Neretter, G. S. Weyrauch, nebst dessen Sohn, wegen Catechismus-Schule.

Briefe von ——— 6. Briefe von Hr. Chlerb. Ver-
lig.
— Hr. Georg Fridr. Wredow.
Stockholm.
— Hr. M. Justel. Lowenstedt.

Das Gebeth. 7. Das ordentl. Montags-Ge-
beth habe ich heute verrichtet.
Den 27ten Jun. 1724.

Briefe von ——— 1. Geschrieben an Hr. M. Sebastian
Schützen, Past. im Vogtsch. zu
Rhens-Veldheim.
— an die Fr. Ober-Stallmei-
sterin von Münchhausen. Ro-
delstadt.

Collegium. 2. Collegium gehalten von 8 bis 9.

Gesprochen mit ——— 3. Gesprochen mit Hr. Leipholtz,
w. ich zum Hofmeister vorge-
nommen, für des Hr. Brigadier
von Lentzens Kinder
zu Kiel.
— mit Hr. Zirbisch, w. ich
vorgenommen zum Informator
für Hr. Dobbin in Curland.
— mit Hr. Walther, den Herr
Miotwitz vorgeschlagen für den
Hr. Bar. von Frank; aber
aus seinem Umstand verkannt
daß er so schulisch sey.

Gesprächs mit —

4. Gesprächs mit Hr Bosse Sen. mit dem der Abrede gemäß an den Hr. Bar. v. Frick zu schreiben, ob eben die mathesis nothwendig verordnet werde.

— Herr Alberti aus Halle, wegen d. condition bey Hr Mich. Kan im Ch. zu glaubs in Schlesien.

— mit Hr Drebes, wegen einer Condition, d. er lieber hier bleibet, ob vitam ambulatoriam.

Schreiben an — (testimonium)

5. geschrieben an Hr Valentin Hirsch, in Lübeck.

— testimonium für H Peohüt, Rector zu Möcker.

— Hr Jobst Dobbin in Fürland.

— an den Hr. Brigadier von Lantzaus. Kiel.

— an Hr Brinmann, w. ihm promittirt seine Sohn nach Michael. a. c. ins Ch. zu recipiren, nach schriftlicher recommendation des Hr. Gr. Fürst.

Brief an — 6. Brief an Friedr. Wilhelm Freyh. von Forstberg. Cöln. darauf gleich geantwortet.

Brief von ——— 7. Brief von Burgermeister u. R. d. Reichs-Stadt Wetzlar, wegen Verbesserung ihres dortig Schul-wesens.

8. Nachmittag habe von 2 biß 4 die Facultat gehalten.

Die Facultat.

Briefe von ——— 9. Brief von Hr. Weinmann Schulmeister von Osterfeld, w. dessen recommendation von dem Grafen von Stolb, so Lieber sind.

——— Joh. Tyniowsky. Prag.

Den 28t. Junii 1724.

Memorial für Hr. Kig, Kleinau u. Leiffoldt. 1. Für Herr Kig, Kleinau u. Leiffoldt aufgeschrieben, wie sie von Halle biß Hamburg, Lübeck u. Kiel Geld abzuhlen, deren Liebe die Abschrift ist.

Briefe an ——— 2. Geschrieben an den Hr. Brigadier von Lantzau zu Kiel.

——— an den Hr. Pro-Rector, wegen Biorkonii u. andern, die am tumult mit Theil genommen.

Ankunft d. Fr. Oberstallmeister von Münchhausen. 3. Die Fr. Ober-Stallmeisterin von Münchhausen lasset ihre Ankunft melden.

STAATS-BIBLIOTHEK BERLIN

zu 1b/47:2b

Abschied Hr. Leiffoldts.

4. Herr Leiffoldt nimmt Abschied, um morgen früh nach Kiel zu reisen.

Gespräche mit ——

5. Gesprochen mit dem Hr. Inspector Hoest, d. in Berlin gewesen.

—— mit Hr. Hessler, d. in Wiesbaden gewesen u. gesund wieder kommt.

Die Pingstunde.

6. Von 5 bis 6. die Pingstunde gehalten über Act. 4, 13. sqq.

Gespräche ——

7. Nach derselben gesprochen mit d. Gr. v. Münchhausen, dessen Sucksalig u. einer Geb. aus Marienburg.

Briefe von ——

8. Briefe von Hr. Geh. R. Gärtner aus Wien.

Vom 29t. Jun. 1724.

Herr Chemlers Predigt.

1. Am heutigen Petri u. Pauli Tage hat Hr. M. Chemler gepredigt.

Briefe an ——

2. Geschrieben an Tyniowsky zu Prag.

—— an Hr. Geh. R. Gärtner. Wien.

Die Fürstin von Anhalt, Köthen.

3. Die Fürstin von Anhalt, Köthen, die gestern Abend

von Nieub. ankunft Ihro Hoch-
gestein, lädet wiederum ab
Sie heute Nachmittag um 3
Uhr zu mir in mein Haus kom-
men wollen

Fr. Ober-Stallm. v. Münchhausen
speiset mit uns.

4. Die Fr. Ober-Stallmei-
sterin von Münchhausen w.
Frauz. von Lusall habe uns
besuchet w. mit uns gespei-
set, nebst d. Frl. von Bis-
marck.

Besuch von d. Fürstin von
Anhalt-Köthen.

5. Nachmittag kam die Für-
stin von Anhalt-Köthen, w.
deren Prinzessin Tochter, w.
waren d. Gr. von Schul w. Frl.
von Dreystädt bey ihr.

6. Habe erst mit d. Fürstin
w. d. Princesse in meiner
Stube gesprochen w. gebethet,
hernach aber in der Nebenstube
in Gegenwart d. vorge-
dachten, die mit uns speisi-
set, w. d. beyden Frl. Oppen,
der Fr. von Dreystädt w. ih-
ren 4 Töchter w. anderen
mehr gesprochen, bis sie

ins W. gehabt, dahin ich mit H. Past. Freyling. u. meinem Sohn ganz u. daselbst u. im Pädagogio ihnen so viel möglich, zu Ehren, u. also von ihnen u. d. Fr. v. Münchhausen Abschied genommen.

Briefe von — 7. Brief von H. Jacob Spangenberg, Regiments-Quartiermeister bey der Bayreth. Regim. Cassel. wegen Werbung.

— Von H. Christ. Helmrich Hauptm. Alp.

— H. Lamperto Gedi, Oberl. Berlin.

— — Friedr. Rogel, Königsberg.

Gebet gleich W. — 8. Christoph Thalo verehrt die Fr. v. Münchhausen Hauptm. gleich W.

9. Dunstheim Ehr hat der Fürstin E. Anhalt zu Nienbl. in den Werk der Weyhnachtsfest gewordem.

36.

Den 30t. Junii 1724.

Briefe an ——— 1. Geschrieben an den Hr. Christian Graff Grafen von Schönborn. zugeschrieben.

Collegium. 2. Von 8 bis 9 collegium gehalten.

Gesprochen mit ——— 3. Gesprochen mit 3 Ungern die von Jena auch Wittenb. weisen, Johan Szalay, Gömörensis Hungaro, Johane Szasty, Vetafol, w. Samuel Gestrebini Varbosta Hungaro.

— Hr Halleris, der bey dem Hr Grafen zu Schlitz ist.

— Hr Müllers, Stud. Jur. von Grossen Fuern.

— Hr Zirbisch wegen d. condition bey Hr Dobbin.

— Hr Neuhaus, den d. Hr Rector Schötten recomendirt.

Briefe von ——— 4. Briefe empfangen von Hr Prof. Abrah. Wolff. Königsberg.

— Hr Grischow, wegen der Polnischen Bibel.

STAATS-
BIBLIOTHEK
BERLIN

HA III 7 1 ?

Lymnitz d. Aelgem
Incl. 1722.

5. Brief von Hr Aug. Joh. Berlin.

— Hr Christian Pfeiffer, Rect. u. Prof. zu Stargard.

— Joh. Christ. Stryck, Buchhändler.

Facultät.

6. Von 2 bis 4 Facultät gehalten.

Gesprochen mit —

7. Gesprochen mit Hr Conradi, Stud. Jur. bey Dr. Myrow in d. Brüdergasse.

Testimonia plur —

8. Zu testimonium gesprochen bey plur Georg Christoph Palm, von Lehno, aus d. Mittelmark, beruffen zum Diaconat zu Morgenburg in d. Preignitz.